

Inhalt

Vorbemerkung	i
Einleitung	1
Teil I: Politisch-philosophische Aspekte	
1. Was ist Pragmatismus?	13
1.1. Hintergrund: Herkunft, Historie, Vertreter, Positionen	15
1.2. Zur Rezeption des Pragmatismus in Deutschland	19
1.3. Überblick	25
2. Kernelemente des Pragmatismus	27
2.1. Einleitung	27
2.2. Pluralismus	29
2.3. Anti-Dualismus und (Radikaler) Empirismus	36
2.4. Intersubjektivität	45
2.5. Temporalismus/Dynamismus	53
2.6. Exkurs: Pragmatismus als Methode und als Wahrheitstheorie	57
2.7. Der pragmatistische Begriff des Handelns	61
2.7.1 Zur Abgrenzung des pragmatistischen Handlungsbegriffes	61
2.7.2 Die Bedeutung von Kontingenzen	68
2.7.3 Handlungsbedingungen und Formen	71
2.7.3.1 Relativismus und Kontextualismus	71
2.7.3.2 Meliorismus	73
2.7.3.3 Experimentalismus	76
2.7.3.4 Instrumentalismus	79
2.8. Demokratischer Individualismus	80
Teil II: Politisch-theoretische und methodische Aspekte	
3. Einleitung	99
4. Grundlagen	107
4.1. Das Welt- und Menschenbild des Pragmatismus	109
4.2. Zeit und Raum	117
4.2.1 Zeit	117

4.2.2 Raum . . . . .	.124
4.3. Resümee . . . . .	.128
5. Überlegungen zu einer Pragmatistischen Theorie der Politik	131
5.1. Zur Kategorisierung . . . . .	.131
5.2. Der pragmatistische Möglichkeitsraum. . . . .	.142
5.2.1 Exkurs: Erwartungswahrscheinlichkeit . . . . .	.153
5.2.2 Exkurs: Zufälle . . . . .	.155
5.3. Resümee . . . . .	.157
6. Methodische Überlegungen	165
6.1. Szientistische Methoden . . . . .	.173
6.2. Denotative Methoden . . . . .	.178
6.3. Resümee . . . . .	.185
Schlussbemerkung	
7. Schlussbemerkungen	191
Literaturverzeichnis	196